

Berufsinfoabend für die Jahrgänge 9 und 10

Am 05.11.2019 fand in unserer Schule der alljährliche Berufsinformationsabend für die Schüler und Schülerinnen der Abschlussjahrgänge statt.

An diesem Abend kamen die Schüler und Schülerinnen der Jahrgänge 9 und 10 in Begleitung ihrer Eltern in die Schule, um sich über Ausbildungsmöglichkeiten in der Region, weiterführende Schulen und Perspektiven auf dem derzeitigen Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu informieren.

In der Mensa der Gutenbergschule stellte Frau Behrens von der Agentur für Arbeit zunächst die schulischen Möglichkeiten nach dem Haupt- bzw. Realschulabschluss anhand einer Powerpoint Präsentation vor. Hierbei informierte sie nicht nur über die verschiedenen Fachbereiche der berufsbildenden Schulen in Lönigen und Cloppenburg, sondern auch über die möglichen Schulabschlüsse und sich anschließende berufliche Perspektiven. Hierbei konnten offene Fragen seitens der Eltern und Schüler beantwortet werden.

Im Anschluss nahmen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit wahr, sich in den einzelnen Klassenräumen über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten der regionalen Unternehmen zu informieren. Vertreter aus unterschiedlichen Berufsfeldern wurden hierzu eingeladen.

Durch eine gezielte Vor- und Nachbereitung des Berufsinformationsabends konnten die Abschlusschüler die Veranstaltung für ihren zukünftigen Werdegang nutzen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Berufsinformationsabends beigetragen haben.



Handwerk hat goldenen Boden

Mehr als 90 Schüler der Abschlussklassen waren zusammen mit ihren Eltern zum Berufsinfoabend in die Lönninger Gutenbergschule gekommen. Doris Behrens von der Bundesagentur für Arbeit klärte über die Erwartungen der Betriebe auf. Vor allem im

Handwerk hätten junge Leute derzeit gute Chancen. In einigen Berufsfeldern, etwa für Bürojobs oder in den Medien, sei das Bewerberangebot dagegen größer als die Nachfrage. Im Anschluss kamen die Schüler mit Firmenvertretern ins Gespräch.

Foto: Spille

Quelle:
Münsterländische
Tageszeitung vom
08.11.19